MEDIENMITTEILUNG

SCHWEIZER MUSEUMSPREIS
PRIX SUISSE DES MUSEES
PREMIO SVIZZERO DEI MUSEI
SWISS MUSEUM AWARD

Sperrfrist: Mittwoch, 25. November 2026, 11.30 Uhr

Ballenberg gewinnt 1. Schweizer Museumspreis

Unter dem Thema «Beste Vermittlung für alle Generationen» haben eine Publikumsjury und ein Publikumsvoting das beste Museum des Landes erkoren: Gewonnen hat den ersten Schweizer Museumspreis das Freilichtmuseum Ballenberg bei Brienz. Den zweiten Platz belegt das Museum für Kommunikation in Bern, auf dem dritten Platz landet das Barryland in Martigny. Der Schweizer Museumspreis wird vom Schweizer Museumspass erstmals vergeben und soll in den nächsten Jahren unter wechselnden Themen wiederholt vergeben werden.

Der Schweizer Museumspass hat den Schweizer Museumspreis zu seinem diesjährigen 30-Jahr-Jubiläum lanciert. «*Mit dem ersten Schweizer Museumspreis setzen wir ein Zeichen für die grossartige Vielfalt und herausragende Leistungen in unserer Museumslandschaft»,* betont Christina Hanke, Stiftungsratspräsidentin des Schweizer Museumspasses, anlässlich der Preisverleihung im PROGR.

Ballenberg – vom Publikum gewählt

Über 520 kleine und grosse Museen und Schlösser sind dem Museumspass angebunden. Davon bewarben sich 36 Institutionen aus allen Landesteilen im Frühjahr 2026. Eine Jury nominierte in der Folge 15 Häuser. Bewertet wurden drei Kriterien: die Fähigkeit, Menschen jeden Alters zu begeistern, generationenverbindende Erlebnisse zu schaffen sowie Barrierefreiheit und Gastfreundschaft. Im Sommer bestimmte das Publikum per Online-Voting das Freilichtmuseum Ballenberg als Gewinner. Laudator David Vuillaume, Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes, würdigt den Sieger: «Auf dem Ballenberg wird Geschichte für Menschen jeden Alters erlebbar. Handwerksaktivitäten, interaktive Führungen sowie Angebote mit Mixed- und Augmented Reality eröffnen vielfältige Zugänge zur Bau- und Alltagskultur. Das Museum verbindet Tradition mit zeitgemässer Vermittlung und macht kulturelles Erbe für ein breites Publikum zugänglich. Für diese vorbildliche Vermittlungsarbeit erhält es den Schweizer Museumspreis»

Peter Flück, Stiftungspräsident des Freilichtmuseums Ballenberg, ist über den 1. Platz hocherfreut: «Das ist eine grossartige Anerkennung für unser Freilichtmuseum. Der Preis zeigt, dass auch historische Themen hochaktuell sein können, wenn man sie anschaulich und lebendig vermittelt. Diese Auszeichnung gehört auch unseren Mitarbeitenden, die es mit ihrem Wissen und Engagement schaffen, Gross und Klein aus der ganzen Schweiz zu begeistern.»

Platz 2 und 3 gehen in die Städte Bern und Martigny

Den zweiten Platz belegt das beliebte Museum für Kommunikation in Bern. Mit interaktiven Angeboten rund um die Kommunikation von gestern und heute fördert das Museum den lebendigen Austausch zwischen den Generationen.

Auf Platz drei folgt das Barryland in Martigny. Das 2006 gegründete und 2025 als Themenpark neu eröffnete Museum in Martigny widmet sich dem Bernhardiner, einem Wahrzeichen der Schweizer Alpen, und seiner jahrhundertealten Geschichte als Rettungshund.

Links und Unterlagen

Der Schweizer Museumspreis - 2026

Visuals Museumspreis und Bilder der Preisverleihung

Für weitere Informationen und Interviewanfragen:

Christina Hanke, Präsidentin Stiftung Schweizer Museumspass
christina.hanke@museumspass.ch; 079 695 16 35

Über den Schweizer Museumspass

Der Schweizer Museumspass ermöglicht freien Eintritt in über 520 Museen und Schlösser in der ganzen Schweiz. Die 1996 vom Bundesamt für Kultur, dem Verband der Schweizer Museen und Schweiz Tourismus gegründete, nicht gewinnorientierte Stiftung fördert den Zugang zur kulturellen Vielfalt der Schweiz. 2025 verzeichnete der Museumspass mit über 1,5 Millionen Eintritten einen neuen Rekord. Sein 30-jähriges Bestehen feierte er 2026 mit zahlreichen Aktivitäten: Prominente Persönlichkeiten präsentierten im Rahmen der Event-Reihe «Der andere Blick» ihre Lieblingswerke, über 150 Museen beteiligten sich an den Jubiläumsfeierlichkeiten und der Wettbewerb #ILoveSwissMuseums lud Museumsbesuchende ein, Impressionen von ihrem Museumsbesuch zu posten. Mit dem erstmals verliehenen Schweizer Museumspreis setzt der Museumspass einen weiteren Akzent.